



Illustration: Goethe-Institut, Jakarta, Indonesien

Geschlechtergerechtigkeit weltweit

**Veranstaltung „Feministische Entwicklungspolitik:
Mehr Geschlechtergerechtigkeit für eine nachhaltige Entwicklung“**

Dienstag, 8. November 2022, 16 – 19:30 Uhr, Frankfurter Hof in Mainz

Aufführungen der Performance „Learning Feminism from Rwanda“

Mittwoch, 9. November 2022, 19:30 Uhr, Staatstheater Mainz

Donnerstag, 10. November 2022, 11 Uhr und 19:30 Uhr, Staatstheater Mainz

„Feministische Entwicklungspolitik: Mehr Geschlechtergerechtigkeit für eine nachhaltige Entwicklung“

Weltweit sind Frauen und Mädchen überproportional von Benachteiligungen und Diskriminierungen betroffen. Menschen auf allen Kontinenten setzen sich daher in sozialen Bewegungen für mehr Gerechtigkeit und Teilhabe ein. Auch die Vereinten Nationen haben in Ziel 5 ihrer „Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung“ festgelegt, dass Geschlechtergleichstellung weltweit erreicht werden muss und Frauen und Mädchen in all ihrer Diversität zur Selbstbestimmung befähigt werden sollen.

In Deutschland hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) diese Forderung als inhaltlichen Schwerpunkt aufgegriffen und verfolgt eine Feministische Entwicklungspolitik. Wir möchten beleuchten, ob und wie eine Feministische Entwicklungspolitik tatsächlich zu mehr Geschlechtergerechtigkeit führen kann und wie es generell um Geschlechter - gleichstellung weltweit steht.

Visuell begleitet wird die Veranstaltung durch Auszüge aus der internationalen Comic-Sammlung „Movements and Moments – Feminist Generations“. „Movements and Moments“ ist eine Initiative und ein Projekt des Goethe-Instituts Jakarta, Indonesien.

Dienstag, 8. November 2022, 16 – 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Frankfurter Hof, Augustinerstr. 55, 55116 Mainz
ab 15:30 Ankommen bei Kaffee und Tee

Begrüßung

Malu Dreyer Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz
Dr. Jens Kreuter Hauptgeschäftsführer Engagement Global gGmbH
Svenja Schulze Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) (per Videobotschaft)

Impulse

Nora Teuma UN Women Deutschland **Auf dem Weg zu sozialer Gerechtigkeit weltweit: Eine feministische Bestandsaufnahme**
Tete Loeper Autorin **Geschlechtergerechtigkeit und Feminismus: Perspektiven aus Ruanda**
Sonja Eismann Missy Magazin **„Movements and Moments“: Feminismen im Globalen Süden**

Diskussion & Austausch

Birgit Pickel Abteilungsleitung Afrika, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Nora Teuma UN Women Deutschland
Tete Loeper Autorin
Sonja Eismann Mitherausgeberin Missy Magazin

Moderation

Dr. Nadja Jacobowski Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Ausklang

Möglichkeiten zum Netzwerken und Betrachten der Comics

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung **bis Freitag, 28. Oktober 2022**
per E-mail an: aussenstelle.mainz@engagement-global.de

Die Teilnahme
ist kostenfrei.

„Learning Feminism From Rwanda“

Eine Performance von Flinn Works



Getrieben von einem elektronischen Soundtrack, folgen fünf Performerinnen und Performer live und auf Video der Spur des ruandischen Fast-Track-Feminismus. Sie führt durch glänzende Statistiken und gläserne Decken bis hinter die Kulissen zu der Frage, wer zu Hause eigentlich den Abwasch macht.

Ruanda hat längst erreicht, wofür Frauen in Europa noch kämpfen: 61 % der Abgeordneten im Parlament sind weiblich. In Deutschland sind es nur 31% und das, so bemerkte bereits Angela Merkel, ist kein Ruhmesblatt. LEARNING FEMINISM FROM RWANDA hinterfragt die Frauen-Quote als politisches Instrument und wie sich Kultur und Geisteshaltung dadurch verändern. Das ostafrikanische Land hat 1994 die Geschlechtergerechtigkeit zur Basis seiner Politik gemacht. In Deutschland hingegen sind wir von einer Parität noch weit entfernt, obwohl die Gleichstellung seit 1949 im Grundgesetz verankert ist. Fünf Performerinnen und Performer folgen der Spur des ruandischen Fast-Track-Feminismus durch glänzende Statistiken und gläserne Decken bis hinter die Kulissen zu Heim und Herd. Was kann Europa von Ruanda lernen? Mit flammenden Reden, Statistiken und Protestchoreografien performen sie für das arme Europa, das um magere Quoten ringt, während in Ruanda Blutkonserven mit Drohnen durchs Land geflogen werden und digitale Daten zu den Smartphones weiblicher Abgeordneter rasen.

Aufführungen der Performance „Learning Feminism From Rwanda“

Veranstaltungstermine

Mittwoch, 9. November 2022 um 19:30 Uhr

Einführung um 18:45 Uhr im Foyer des Kleinen Hauses

Donnerstag, 10. November 2022 um 11 Uhr

Einführung um 10:15 Uhr im Foyer des Kleinen Hauses

Donnerstag, 10. November 2022 um 19:30 Uhr

Einführung um 18:45 Uhr im Foyer des Kleinen Hauses

Sprache: Englisch und Deutsch

Dauer: 75 Min, keine Pause

Bei allen Aufführungen besteht im Anschluss die Möglichkeit mit den Performenden und der Regisseurin ins Gespräch zu kommen.

Veranstaltungsort

U17, Kleines Haus im Staatstheater Mainz, Gutenbergplatz 7, 55116 Mainz

Ticketkauf und weitere Informationen unter:

www.staatstheater-mainz.com/web/uebersicht/november

Kontakt

MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT RHEINLAND-PFALZ

Dr. Carola Stein
Partnerland Ruanda /
Entwicklungszusammenarbeit

Schillerplatz 3-5, 55116 Mainz
Telefon +49 6131 16 - 3479
E-Mail: Carola.Stein@mdi.rlp.de

<https://mdi.rlp.de>

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Abteilung Außenstellen

Birgit Steck
Leiterin der Außenstelle Mainz
zuständig für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Schillerplatz 3-5, 55116 Mainz
Telefon: +49 6131 16 - 3193
E-Mail: Birgit.Steck@engagement-global.de

<https://www.engagement-global.de>

Die Veranstaltungen werden im Rahmen des Programms Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland (EBD) in Kooperation mit dem Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz - Referat Partnerland Ruanda / Entwicklungszusammenarbeit umgesetzt.

mit Mitteln des

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

in Kooperation mit



RheinlandPfalz
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT